



OH-Piz-Alpin

Hochlagenmischung bis zur Vegetationsgrenze, alpine Ökotypen in Absprache mit der Arbeitsgruppe für Hochlagenbegrünungen, mit Mykorrhiza.

OH-Piz-Alpin ist eine Wildblumen-Hochlagenmischung für eine effektive und sichere Begrünung in den allerhöchsten Lagen ab 2500 Meter respektive oberhalb der Baumgrenze bis hin zur Vegetationsgrenze. Die Wildblumen werden zum allergrössten Teil in der Schweiz produziert, aufbereitet und mehrmals auf Sortenreinheit und Keimfähigkeit überprüft. OHS – bekannt für bestes Saatgut.

Pflanzengesellschaft:

Die verwendeten alpinen Ökotypen wurden in Absprache mit der Arbeitsgruppe für Hochlagenbegrünungen festgelegt und für die entsprechenden Böden und Umweltbedingungen optimiert.

Besonderheiten:

Hochlagen beginnen ab einer Meereshöhe von ca. 1500 m. Die Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass in diesen Höhen nur bestangepasstes Saatgut mit Hochlagen-Ökotypen einen langfristigen Begrünungserfolg gewährleistet. Höhe zwischen 5-30 cm. OHS-Tipp: Um die Artenvielfalt auf den angesäten Flächen im alpinen Bereich zu erhöhen, ist die Beigabe der Kräutermischung OH-ch Alpenkräuter zu empfehlen. Diese Mischung enthält über vierzig einheimische Bergblumen.

Ansaat (Mai bis Mitte August):

OH-Piz-Alpin direkt auf den vorhandenen Boden in einer Menge von 5-15 g/m² aussäen (Saatgut nicht einarbeiten!). Bei steilen Hängen zusätzlich mit Grami-Fix arbeiten um das Saatgut vor Verfrachtung durch Wind oder Wasser zu schützen.

Unterhalt:

Kein Unterhalt notwendig da sehr schwachwüchsig.

Produktspezifikation:

Art.-Nr. 182540. Die Samenmischung wird in Säcken à 10 kg abgefüllt. Die Säcke bestehen aus einem speziellen, dreischichtigen Material, welche das Saatgut bestmöglich schützen. Um die beste Keimfähigkeit zu erhalten, sollten diese hochwertigen Samen vor Sonnenlicht geschützt an einem trockenen Ort gelagert und innerhalb eines Jahres aufgebraucht werden.

Zusammensetzung:

botanica	deutsch	français	italiano
Cynosurus cristatus	Wiesen-Kammgras	Crételle des prés	Covetta dei prati
Dactylis glomerata	Wiesen-Knaulgras	Dactyle aggloméré	Erba mazzolina comune
Lolium perenne	Englisches Raigras	Ivraie vivace	Loglio comune
eco Festuca supina	Festuca supina	Festuca supina	Festuca supina
eco Festuca nigrescens	Horst-Rotschwingel	Fétuque noirâtre	Festuca nerastra
eco Festuca pseudodura	Hart-Schwingel	Fétuque dure	Festuca dura
eco Phleum rhaeticum	Rätisches Alpen-Lieschgras	Phléole des Alpes	Codolina alpina
eco Phleum hirsutum	Behaartes Lieschgras	Phléole hérissée	Codolina irsuta
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras	Pâturin des prés	Fienarola dei prati
Agrostis gigantea	Riesen-Straussgras	Agrostide géante	Cappellini maggiori
eco Agrostis capillaris	Haar-Straussgras	Agrostide capillaire	Cappellini delle praterie
eco Poa alpina	Alpen-Rispengras	Pâturin des Alpes	Fienarola delle Alpi
eco Poa violacea	Violettes Rispengras	Pâturin violacé	Fienarola violacea
Poa supina	Läger-Rispengras	Pâturin couché	Fienarola delle malghe
Onobrychis viciifolia	Saat-Esparsette	Esparcette à feuilles de vesce	Lupinella comune
eco Anthoxanthum odoratum	Duftendes Ruchgras	Flouve odorante	Paleo odoroso
ch Anthyllis carpatca	Karpaten-Wundklee	Anthyllide des carpates	Vulneraria dei Carpazi
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee	Lotier corniculé	Ginestino comune
ch Trifolium badium	Braun-Klee	Trèfle brun	Trifoglio bruno
ch Trifolium nivale	Schnee-Rot-Klee	Trèfle des neiges	Trifoglio pratense



Bekannt für bestes Saatgut.